





INDIZIEN

KOCHSCHEINE

FINANZ  
(IERUNG)  
SYSTEM  
KUNST  
HANDELN

PROJEKTE

5

KOCHSCHEINSTOESSE

INDIZIENKOMI

1

WORK-IN-PROGRESS

INDIZIEN

486

PLEXE 11

PROJEKTE 0

1805 KOCHSCHEINE



# VORWORT

Liebe Teilnehmer/innen,

das letzte Jahr 2014 war ein bewegtes und bewegendes.

Nach dem Ende der Entwicklungsphase des Finanz (ierung)system Kunsthandeln begann in diesem Jahr der Einführungsphase. Obwohl die Ausstattung noch nicht so ist, wie ich sie gern hätte, habe ich entschieden mit dem gegenwärtigen Stand an die Öffentlichkeit zu gehen.

Das war keine leichte Entscheidung. Denn das Gesamt-Design fehlt noch. Die Online-Plattformen sind alles andere als perfekt. An Texten des Glossars wird nach wie vor gefeilt. Doch es ist alles da und es ist funktionsfähig. Warum also warten?

Das Finanz (ierung)system Kunsthandeln ist ja als Work-in-Progress kein abgeschlossenes, fertiges Kunstwerk. Es entwickelt sich auf der Grundlage des Basiskonzepts beständig weiter - je nach Ressourcen und Möglichkeiten mal schneller mal langsamer. Das soll spürbar sein und bleiben. Sie können also in den nächsten Jahren mit weiterer Schärfung, Komplettierung und Ausgestaltung rechnen.

2014 haben Sie einen weiteren Teil dieser Entwicklung miterlebt: Erstmals hat das Büro Komplex einen Kunsthandelnjahresbericht veröffentlicht. Eine neugeschaffene Installation aus Kochscheinausgabestelle, Glossar und Indizienkomplex Kunsthandeln war in Berlin ausgestellt. Sie erfreute sich eines großen Zuspruchs durch die Besucher/innen. Zudem kann die Einführung des Kunsthandeln-Performance-Index als „historisches“ Ereignis gelten. Darüber freue ich mich sehr.

Mehr über die Aktivitäten und Entwicklungen in 2014 erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie dem Finanz (ierung)system Kunsthandeln gewogen.

Herzlichst!

Ihre Doris Koch

	1
7	5
8	9
	10
	12
	14
20	18
	16
	22
	25
	26
INHALT	30



GEGENSTAND UND UMFANG DES BERICHTS

WICHTIGSTE EREIGNISSE 2014

THEMEN WIRKUNGEN AUSBLICK

AKTIVITÄTEN

ENTWICKLUNGEN

PROJEKTE

INDIZIEN

KOCHSCHEINE

ANTEILNEHMER/INNEN

INTERNE UND EXTERNE KOMMUNIKATION

KUNSTHANDELN PERFORMANCE INDEX

AUSSTATTUNG UND ORGANE

FINANZEN

AUFGABEN 2015

PROGNOSEN CHANCEN RISIKO

BILDERVERZEICHNIS

# GEGENSTAND UND UMFANG DES BERICHTS

Gegenstand dieses Berichts sind Aktivitäten und Entwicklungen des Finanz(ierung)systems Kunsthandeln 2014.

Das Büro komPleX gibt den Bericht heraus.  
Geschrieben und gestaltet hat ihn Doris Koch.

Der Bericht wurde im März 2015 fertig gestellt. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31.12.2014.

Der Bericht wird ab April 2015 unter [www.kochscheine.de](http://www.kochscheine.de) für alle Teilnehmer/innen und Interessierte auf der Kochscheinausgabeplattform zum Download bereitstehen.

Das Büro komPleX nimmt gerne Rückmeldungen, Anregungen und Fragen entgegen. E-Mail: [info@buerokomplex.net](mailto:info@buerokomplex.net). Anrufbeantworter: 0049/30/30107512.

Sie können sich auch gern an die Autorin Doris Koch direkt wenden.  
E-Mail: [doris.koch@buerokomplex.net](mailto:doris.koch@buerokomplex.net).

# WICHTIGSTE EREIGNISSE

## JAN



1000 Folder mit Informationen zum Finanz(ierung)system Kunsthandeln wurden gedruckt. Viele konnten verteilt werden. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

## AUG

$$P_t = (1 + x_1) \sum_{i=1}^{i=n} q_i \frac{K_{i,t}}{K_{i,0}} + x_2 \frac{A_t - A_0}{A_0} + x_3 \frac{S_e - E_{e,t}}{O_t} B$$

Der Kunsthandeln-Performance-Index wurde neu eingeführt. Dafür wurde eigens eine Kunsthandeln-Performance-Indexformel kreiert.

## JUN



Der neue Indizienkomplex Kunsthandeln war ausgestellt. Er dokumentiert die Arbeit am Finanz(ierung)system Kunsthandeln.

# JUN

Die Tauschwertfindung für die 59 Indizien des neuen Indizienkomplex Kunsthandeln dauerte 90 Minuten. Danach wurden Indizien gegen Kochscheine getauscht.



# JUN

Die Temporäre Kochscheinausgabestelle war als Teil einer Installation bei 48 Stunden Neukölln in Berlin ausgestellt. Viele Besucher/innen interessierten sich für das Finanz(ierung)system Kunsthandeln.



# OKT

Die Bekochung stellte den Kunsthandeln-Performance-Index dar. Ulrich Krauss und Tim Goroll (Zagreus Projekt) gestalteten das Menü aus 14 Zutaten und 2 Gängen. Alle Anwesenden waren begeistert.



THEMEN  
WIRKUNGEN  
AUSBlick

## SCHWERPUNKTE 2014

### REFLEKTIEREN VON ASPEKTEN DER FINANZWIRTSCHAFT

Das Reflektieren ökonomischer Prozesse der Finanzwirtschaft mit künstlerischen Mitteln ist ein zentrales Anliegen des Finanz(ierung)system Kunsthandeln. Eine Voraussetzung dafür ist, ein Verständnis für Vorgänge und Abläufe mit ihren Hintergründen zu bekommen.

Vielen Menschen erscheint das Thema zu kompliziert und zu komplex, was sie abschreckt damit zu befassen. Zudem ist die Finanzwirtschaft und Geld ein Thema, das aus der alltäglichen Konfrontation heraus nicht wirklich attraktiv ist.

Das Interesse an der Ausstellung im Juni 2014 hat gezeigt, dass Menschen doch bereit sind, sich damit zu beschäftigen. Das Finanz(ierung)system Kunsthandeln bietet einen Zugang, der anspricht. Auch die Rückmeldungen zur Einführung des Kunsthandeln-Performance-Index mit der Bekochung offenbarten dies. Es erwies sich, dass das Glossar eine wichtige Rolle für die Vermittlung von Zusammenhängen spielt.

Um die Verständigung zu diesem Thema anzuregen, lohnt es sich den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Dabei wird es 2015 nicht darum gehen neue Aspekte aufzugreifen, das ist längerfristige Zukunftsmusik, sondern das Existierende weiter zu schärfen und die Ausstattung auszubauen.

### DAS SYSTEM ALS FINANZIERUNGSMITTEL FÜR DIE WORK-IN-PROGRESS UND FÜR PROJEKTE

Das Finanz(ierung)system Kunsthandeln entwickelt ein alternatives Finanzierungsmodell für Kunst- und Forschungsprojekte mit partizipativer Praxis. Im Moment konzentriert sich das Büro komPlex auf die Produktion der Work-in-Progress. Konzepte für neue Projekte liegen noch in der Schublade.

Es zeigt sich, dass Anlässe in der Öffentlichkeit enorm wichtig sind, um die Ausgabe von Kochscheinen zu beleben. Wie das System als Finanzierungsinstrument wirken wird, muss sich noch erweisen. Es ist zu früh, darüber Aussagen zu machen. Doch über die Jahre gesehen, decken die Erlöse die laufenden Kosten. Noch bewegt sich das Ganze aber auf niedrigem Niveau.

Mit dem Ausweiten der öffentlichen Präsenz nicht nur im Kunstkontext, sondern auch im Projekt- und Finanzkontext wird sich die Ausgabe von Kochscheinen erhöhen. Es ist also dringlich die Ausstattung (Datenbank, Gesamtdesign, Online-Plattformen) zu kompletieren, um sich besser auf die öffentliche Präsenz konzentrieren zu können.

#### WEITERENTWICKLUNG DER PARTIZIPATIVEN KÜNSTLERISCHEN PRAXIS

Das Finanz(ierung)system Kunsthandeln realisiert einen außergewöhnlichen Ansatz der partizipativen Praxis. Zudem stellt es „das Handeln“ als Rezeptionsform in den Mittelpunkt: Die Handlungen der Teilnehmer/innen bedingen die Wertentwicklung der Kochscheine.

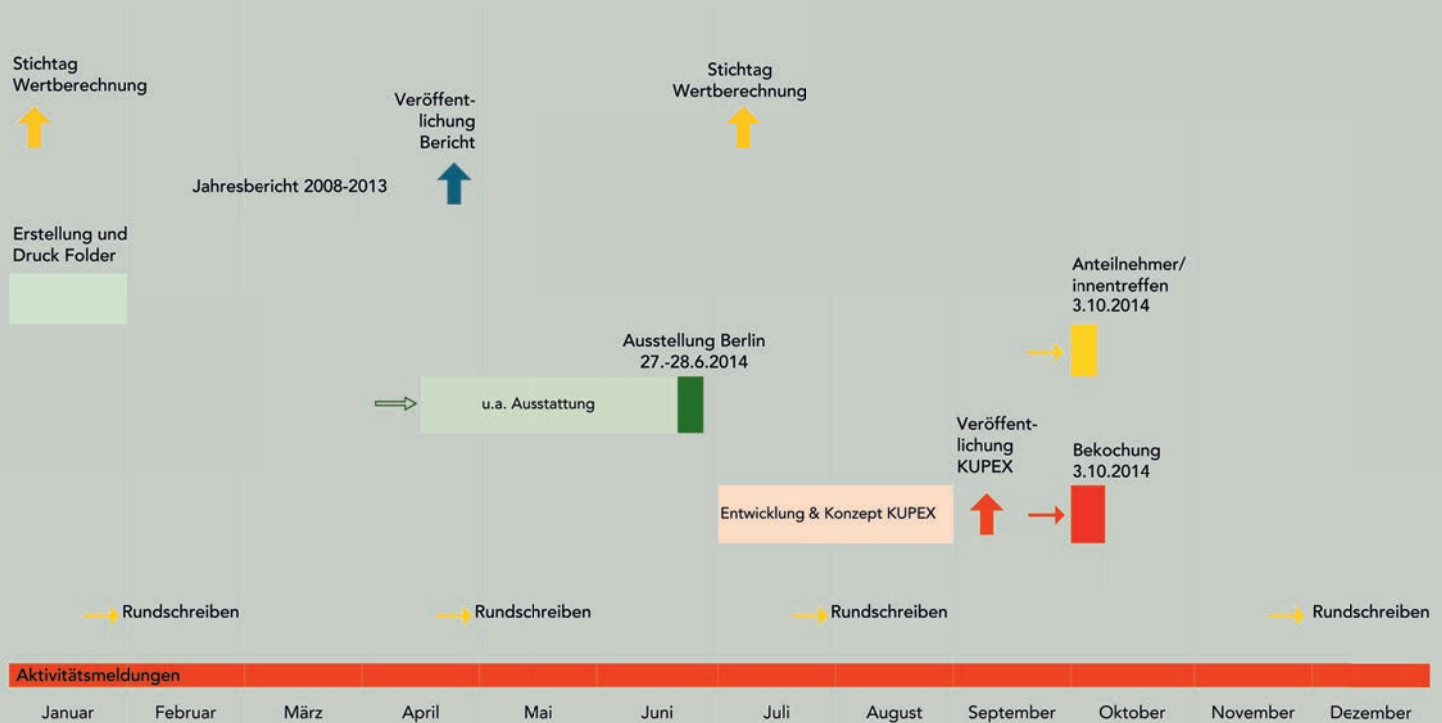
Es zeigt sich, dass die neuen Teilnehmer/innen leichter Handlungen wie das Zeichnen und das Tauschen vollziehen als diejenigen, die das Konzept von 1998 kannten. Doch deutet sich hier ein Wandel an. Beim Teilnehmer/innentreffen 2014 haben die Anwesenden reges „Kunsthandeln“ betrieben.

Die partizipative künstlerische Praxis wird nicht nur innerhalb der Projekte sondern auch innerhalb der Work-in-Progress weiterentwickelt. Dass dabei wirken verschiedene Kunstformen (Konzeptkunst, Objektkunst, Aktionskunst, Medienkunst, Installation) zusammenwirken und unterschiedliche Formate (u.a. Ausstellung, Veranstaltung, Performance, digitale Plattformen, Medienkunst) zur Ausführung kommen, wird immer deutlicher. Dies auch theoretisch im Hinblick auf die Eigenarten von partizipativer Praxis zu reflektieren, könnte eine Zukunftsaufgabe sein.



# AKTIVITÄTEN

## Zeitschiene 2014



ENTWICKLUNGEN



Seit 2001 entwickelte und realisierte ich nur Projekte außerhalb Berlins. Mein Wunsch, im direkten Umfeld meines Wohn- und Arbeitsortes ein Projekt zu realisieren, verstärkt sich. Ich besuche Veranstaltungen der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Stadtforum Berlin zu aktuellen Themen der Berliner Stadtentwicklung.

Im November 2014 findet ein erstes Treffen mit drei Kolleg/innen statt. Wir beschließen in den nächsten Wochen zu prüfen, ob wir zusammenarbeiten wollen, in welcher Form und zu welchem Thema. Alles ist noch offen!

# PROJEKTE

# INDIZIEN

Im Berichtsjahr 2014 habe ich 59 Indizien sachdienlich bearbeitet und zum Tausch freigegeben. Sie gehören zu dem "Indizienkomplex Kunsthandeln", der Arbeitsprozesse im Kontext der Work-in-Progress Finanz(ierung)system Kunsthandeln dokumentiert. Weitere Indizien konnte ich zwar sicherstellen, doch ihre Bearbeitung steht noch aus.

Im Juni 2014 war der "Indizienkomplex Kunsthandeln" erstmals ausgestellt. Ich präsentierte ihn als Teil einer Installation in der Hauptausstellung des Kunstfestivals 48 Std. Neukölln.

Im Rahmen des Festivals fand auch die Tauschwertfindung in Form einer 90 Minuten dauernden von mir ausgeführten Aktion statt. Dabei wandelte ich die Buchstaben eines Tunwortes aus der Vorgangsbeschreibung des Indiz in eine Zahl um, um durch eine absurde Rechenfolge eine Ziffer zu ermitteln, die dann den Tauschwert darstellte.

## INDIZIENTAUSCH

2014 wurden 13 Indizien mit einem Tauschvolumen von 19 Kochscheinen weggegeben. Es zeigt sich eine deutliche Steigerung zu den beiden Vorjahren.

JAHR	2012	2013	2014
INDIZIEN	4	1	13
KOCHSCHEINE	10	1	19
KUNSTHANDELN	1	1	6

Die Indizien stammen aus den Indizienkomplexen: "Geld verdienen", "Kochscheine", "Zagrus" und "Kunsthandeln". Als Urheberin nehme ich mir heraus zu gegebenen Anlässen Indizien zu verschenken oder einzelne in mein Eigentum zu übernehmen. Transparent wird dies durch die Zeile "Kunsthandeln", die anzeigt, wieviele Indizien tatsächlich von Teilnehmer/innen gegen Kochscheine getauscht wurden.

## INDIZIENLAGE

Folgender Stand zeigt sich am 31.12.2014: 449 tauschbare Indizien aus 10 Indizienkomplexen mit einem Kochscheinvolumen von 1446 Kochscheinen lagern sicher in der Aservatenkammer und warten darauf, dass sie von Teilnehmer/innen getauscht werden.

Vier Indizienkomplexe sind gegenwärtig auf der Indizientauschplattform eingestellt.



## EMISSION

2014 war der fünfte Kochscheinstoß weiter in Emission. Das heißt Kochscheine aus diesem Stoß wurden zum ersten Mal ausgegeben und entsprechend mit dem Erstausgabedatum versehen. 33 Kochscheine gingen in den Besitz von Teilnehmer/innen über.

### AUSGABE KOCHSCHEINE AUS DEM VIERTEN KOCHSCHEINSTOSS

Aus dem vierten Kochscheinstoß gibt es besondere Kochscheine, die als projektgebundene Kochscheine ausgegeben werden. Sie tragen den Aufdruck "Kunsthandeln". Der Erlös fließt zu 100 % in die weitere Ausstattung des Finanz(ierung)system Kunsthandeln. Das Büro komPleX hat 13 Kochscheine aus diesem Stoß an Teilnehmer/innen ausgegeben.

### AUSGABE ALTER KOCHSCHEINE

Die Nachfrage nach alten Kochscheine ist derzeit noch gering. Nur ein Kochschein aus dem ersten Kochscheinstoß wurde gewünscht.

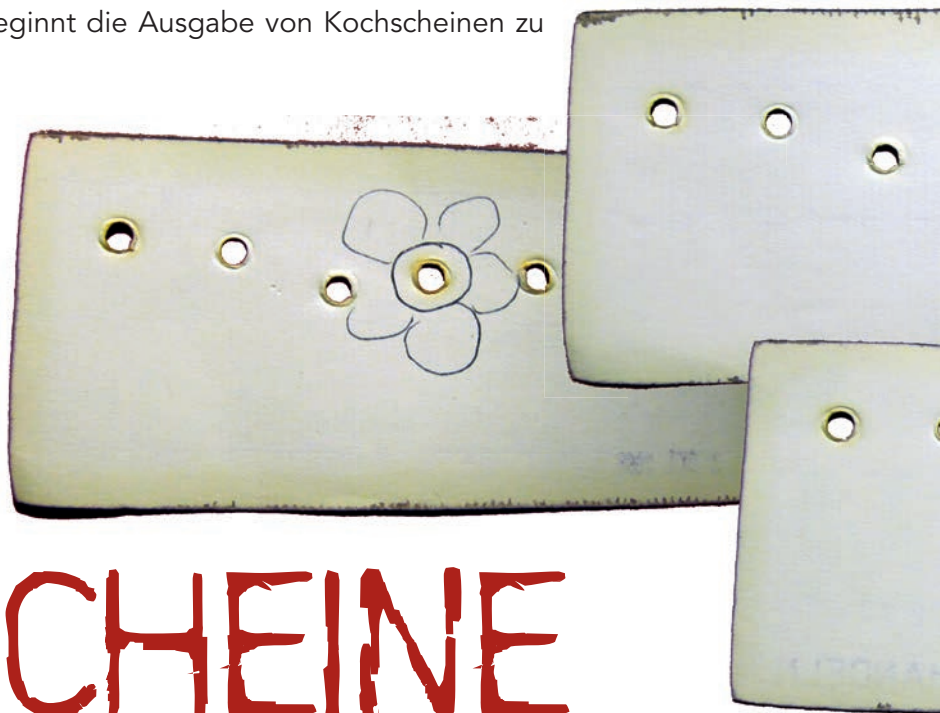
## UEBERBLICK

JAH	2012	2013	2014
KOCHSCHEINAUSGABE GESAMT	30	5	47

Im Vergleich zu den letzten Jahren beginnt die Ausgabe von Kochscheinen zu steigen.

Am 31.12.2014 befinden sich im Masterdepot des Büro komPleX:

255 junge Kochscheine in Emission  
81 projektgebundene Kochscheine  
127 alte Kochscheine



# KOCHSCHEINE

### BESTAND DER GEZEICHNETEN KOCHSCHEINE

Es ist von einer deutlichen Zunahme des "Kunsthandelns" mit Kochscheinen zu berichten. So wurden im Jahr 2014 erfreuliche 21 Kochscheine von Teilnehmer/innen gezeichnet.

GEZEICHNETE KOCHSCHEINE	4. KSST	5. KSST
25	18	7

Die gezeichneten Kochscheine wurden in die Kursberechnungen einbezogen und verringerten den Wertverlust des vierten Kochscheinstoßes. Die gezeichneten Kochscheine aus dem fünften Kochscheinstoß werden dessen ersten Referenzwert nach der Emission mitbestimmen.

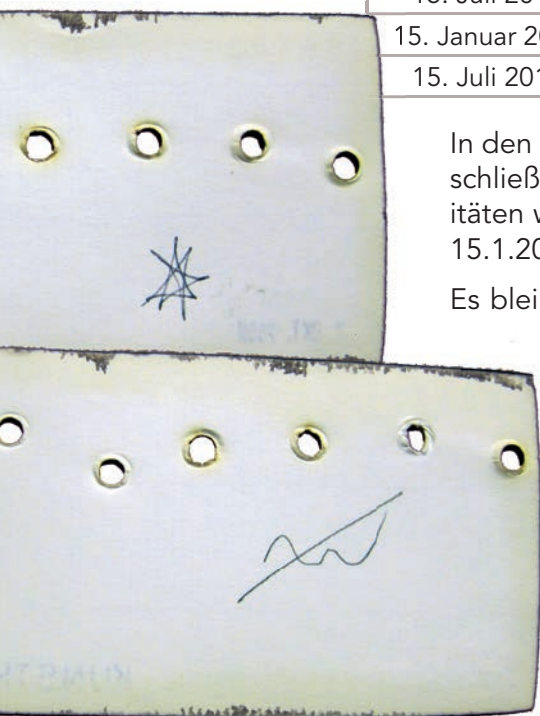
### WERTENTWICKLUNG DER KOCHSCHEINE

Während die Aktivitäten und das Kunsthandeln steigen, sinkt nach wie vor der Referenzpreis der Kochscheine. Es ist also noch nicht genug, um die Tendenz umzukehren.

STICHTAG	KOCHSCHEIN-STOSS 001	KOCHSCHEIN-STOSS 002	KOCHSCHEIN-STOSS 003	KOCHSCHEIN-STOSS 004
15. Juli 2013	49,30 €	43,99 €	38,59 €	33,35 €
15. Januar 2014	48,26 €	42,92 €	37,53 €	32,30 €
15. Juli 2014	47,19 €	39,11 €	36,45 €	31,31 €

In den publizierten Kursangaben ist zu ersehen, dass das Kunsthandeln ausschließlich den vierten Kochscheinstoß beeinflusste. Die gesteigerten Aktivitäten werden zudem erst im Jahr 2015 in die nächste Wertberechnung am 15.1.2015 einfließen.

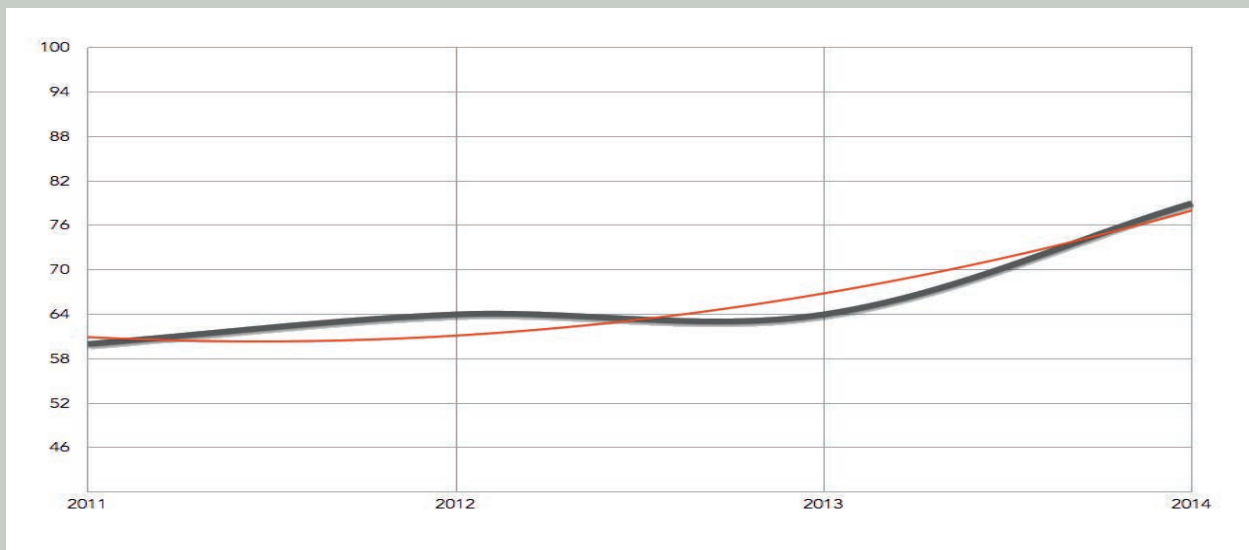
Es bleibt spannend, wie sich der Wert über die nächsten Jahre entwickeln wird, – ob eine Trendwende unter den gegebenen Bedingungen zu schaffen ist.



# ANTEILNEHMER

Vom 1.1.2014 bis zum 31.12.2014 ist die Teilnehmer/innenzahl von 64 Personen auf 79 Personen gestiegen. Das freut mich sehr. Ich heiße alle neuen Teilnehmer/innen willkommen. Ihnen Allen sei für Ihre Unterstützung herzlich gedankt.

Ein Teilnehmer der ersten Stunde ist im September verstorben – mein Vater Johannes Koch. Ich hatte das Glück ihn in seinen letzten Wochen gut begleiten zu können. Es ist sehr traurig!



## ANTEILNEHMER/INNENTREFFEN

13 Teilnehmer/innen nahmen am 3.10.2014 am Anteilnehmer/innentreffen teil. Es fand wieder im Büro komPleX statt. Nach dem Willkommensempfang gab es einen kurzen Vortrag zu der Entwicklungsarbeit am Finanz(ierung)system Kunsthandeln in den letzten sechs Jahren. Ein lebendiges Gespräch über verschiedene Aspekte des Systems schloss sich daran an.

Danach nahmen die Teilnehmer/innen ihre Genussrechte wahr. Sie zeichneten ihre Kochscheine und/oder tauschten sie gegen Indizien. An der gedeckten Tafel genossen sie ein wunderbares Menü zubereitet vor Ort von Ulrich Krauss und Tim Goroll.



# INNEN



# INTERNE UND EXTERNE KOMMUNIKATION

ANTEILNEHMER\_RUNDSCHEIBEN | AUSGABE 12 | AUGUST 2014

**Liebes Anstellendenrat,**  
heute erreicht Sie ein neuer  
Lageplan-Vorschlag für das An-  
stellenden/Gewerkschafts-  
treffen. Zudem gibt es das diesjäh-  
rige Anstellenden/Landesref-  
ferenzentscheidungen. Viel ver-  
gnügen beim Lesen!  
Mit demselben Namen, großen,  
Doris Koch

#### ANKÜNDIGUNG

Zum Vormerken in Ihrem Kalender!  
Herzliche Einladung zum  
Anstellenden/mentreffen  
mit Belokochung  
am 3. Oktober 2014  
Beginn um 17.00 Uhr  
im Büro komPwK  
in der Alten Jakobstraße 12, Berlin/Kreuzberg.

#### WISSENSWERTE

Am 15.7.2014 wurde der neue Kurs für die Kochscheine berechnet. Die Kochscheine sind seit dem 15.1.2014 geteilt und zwei sind gegen ein Inka geteilt worden. Die neuen Referenzpreise zu den Kochschenscheinen sieht du hier:

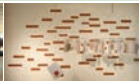
KSS: 001	KSS: 002	KSS: 003	KSS: 004
47,19 €	39,11 €	36,45 €	31,31 €

Noch ist die Tendenz fallend. Der nächste Stichtag wird am 15.1.2015 sein. Bis dahin besteht wieder Gelegenheit Kochscheine zu zeichnen oder zu tauschen und dadurch die Wertentwicklung zu beeinflussen.

#### WISSENSWERTE

Vom DAX hört man täglich in den Medien. Der DAX ist ein Performance-Index, der die wirtschaftliche Entwicklung der 30 finanziell stärksten börsennotierten Industrieunternehmen in Deutschland anzeigt. Der KUPLEX hingegen – ist ein Kunsthandels-Performance-Index für die Kochschenscheine. Er wird durch die Belokochung dargestellt. Der KUPLEX bestimmt die Anzahl der Gänge und die Anzahl der Zutaten des Menüs. Der KUPLEX hat aktuell 10022 Punkte. Sie werden also ein Menü mit 2 Gängen und 14 Zutaten genießen!

Mehr Informationen sind unter den Aktivitätsmeldungen auf [www.kochscheine.de](http://www.kochscheine.de) zu finden.



Doris Koch | Büro komPwK | Alte Jakobstraße 12 | 10969 Berlin | [info@buero-komplex.net](mailto:info@buero-komplex.net)



Installation bei 48 Stunden-Neuaufricht: im Hintergrund die Kochschenscheintafel. Bild: Bernd Pfann

#### ANKÜNDIGUNG

Ich freue mich sehr: die wunderbaren Köche aus der Koch/Kunst/Galerie Zagreus übernehmen am 3. Oktober die Belokochung. Ich bin gespannt, wie die Köche das Menü gestalten! Sicher wird es ein Genuss werden. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 27.9.2014.



#### ANTEILNEHMERINNENRUNDSCHREIBEN

2014 verschickte ich drei Teilnehmer/innenrundschreiben. Die Suche nach dem passenden Design ging weiter und bescherte einen neuen Entwurf. Ich entschied das Schreiben auf eine Din A4 Seite zu beschränken.

#### KUNSTHANDELNJAHRESBERICHT

Nach sechs Jahren Entwicklungsarbeit veröffentlichte das Büro komPleX erstmals einen Jahresbericht – es wurde folgerichtig ein Sechsjahresbericht, in dem auch die Geschichte der Work-in-Progress und die Hürden bei der konzeptionellen Entwicklung thematisiert sind. Er wird lesenswert bleiben, weil dort u.a. die Wertberechnung der Kochscheine dargestellt ist.

#### AKTIVITÄTSMELDUNGEN

In zwei bis vier wöchigem Abstand veröffentlichte das Büro komPleX Aktivitätsmeldungen auf der Kochscheinwebsite. Teilnehmer/innen und Interessierte können diese per RSS-Feed oder über den neu eingerichteten Facebookaccount verfolgen.

#### AUSSTELLUNGEN

Im Berichtszeitraum fand eine Ausstellungsbeteiligung statt. Im Juni war das Finanz(ierung)system Kunsthandeln mit einer Installation in der Hauptausstellung des Berliner Kunstfestivals 48 Stunden Neukölln präsent.

Die Temporäre Kochscheinausgabestelle, das Glossar, der Indizienkomplex Kunsthandeln und die Tauschwertfindung bildeten eine Einheit, die zum Verweilen einlud. Viele Menschen hielten sich überraschend lange in der Installation auf. Doris Koch war vor Ort und stand Rede und Antwort. Die Resonanz war sehr positiv.

#### GRAFIK | DESIGN

Langsam kristallisieren sich Teile des Cooperate Designs heraus: die Schriften, die Farben und die Materialien.

# DER KUPEX

$$P_t = \left( 1 + x_1 \sum_{i=1}^{i=n} q_i \frac{K_{i,t}}{K_{i,0}} + x_2 \frac{A_t - A_0}{A_0} + x_3 \frac{S_e - E_{e,t}}{O_t} \right) B$$

01.07.2014

12022

2 GAENGE

14 ZUTATEN

## KUNSTHANDELN-PERFORMANCE-INDEX (KUPEX)

In der Finanzwirtschaft sind Indizes allgegenwärtig. Mehrmals täglich wird in den Medien vom Stand des DAX berichtet. Er ist ein Index von Vielen.

Die bedeutendste Neuerung 2014 ist die Konstituierung des Kunsthandeln-Performance-Index. Die Auseinandersetzung mit dem Thema der Indizes erwies sich als äußerst spannend. Es wird sicher zukünftig ein wichtiges Sujet bleiben. Denn hier spielen die Mathematik, die in die Berechnung einbezogenen Faktoren, die Organisation und die Informationspolitik zusammen.

Zunächst aber gilt es durchs eigene Tun zu verstehen, was ein Performance-Index ist, wie er funktioniert und wie er wirkt. In die Berechnung eines Performance-Index mittels einer Indexformel sind außer dem Kurs noch andere Faktoren einbezogen. Welche Faktoren das sind bestimmt das Performance-Index-Komitee.

Das neu einberufene Kunsthandeln-Performance-Index-Komitee ist besetzt mit drei Personen: die Künstlerin Doris Koch, der Koch Ulrich Krauss und der angehende Ökonom Valentin Seehausen. Die Indexmitglieder des KUPEX sind die Kochscheinstöße, die nicht mehr in der Emission sind, deren Kochscheine sich also alle im Umlauf befinden. Derzeit sind es die Kochscheinstöße 001-004.

Die Kunsthandeln-Performance-Index-Faktoren sind: K – der Kurs, A – die Anteilnehmerentwicklung, E – die Emissionsentwicklung im Verhältnis zu O – den Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Der Basiswert wurde auf 10 000 festgelegt. Als Basiszeitpunkt wurde der Beginn der Wertberechnungen am 1.7.2012 bestimmt. X – stellt die Gewichtung zwischen den Faktoren dar. Sie ist derzeit gleichwertig.

Das Büro komPleX veröffentlichte den Kunsthandeln-Performance-Index-Leitfaden auf der Website [www.kochscheine.de](http://www.kochscheine.de), in dem alle Modalitäten festgeschrieben und einsehbar sind.

## BEKOCHUNG

Erstmals stellte die Bekochung 2014 den Stand des KUPEX dar. Der KUPEX bestimmt die Anzahl der Gänge und die Anzahl der Zutaten des Menüs. Die Skala der Gänge bewegt sich zwischen 1 und 12, die der Zutaten zwischen 3 und 100.



Am 3. Oktober 2014 fand die Bekochung im Rahmen des Anteilnehmer/innentreffens statt. Der KUPEX zählte 12022 Punkte. Noch hemdsärmelig in Kurven umgerechnet ergab sich ein Menü mit 2 Gängen und 14 Zutaten.

Die Köche Ulrich Krauss und Tim Goroll gestalteten das Menü mit folgenden Zutaten: Salz, Pfeffer, Wasser, Weiswein, Butter, Steinpilze, Rissottoreis, Parmesan, Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Sellerie, Lachsforelle, Zitrone, und Gängen: Pilzrisotto und Kartoffelsuppe mit Lachsforelle. Alle Anwesenden waren begeistert von den Kochkünsten der Beiden.

# AUSSTATTUNG UND ORGANE



PROJEKT / WERK-IN-PROGRESS	FINANZ x	DIENT	SACH	MATERIALNUMMER
PROJEKT / WERK-IN-PROGRESS			Finanz (ierung)system Kunsthandeln	
DATUM BEKANNTGABE			30.4.2014	
BESCHREIBUNG			Der Kunsthandelsjahresbericht wurde Ende April online gestellt. Zwei Exemplare sollen ausgedruckt werden, um sie an den Kochscheinausgabestellen auslegen zu können. Außerdem liegen die Kataloge zum „Indizienkomplex perspektiven“ noch nicht in gedruckter Form vor, was endlich nachgeholt werden soll.  Betrag wurde ausgelegt	
WIEVIEL / WAG			Druckkosten: 2 Kunsthandelsjahresberichte 2 Indizienkataloge Kosten insgesamt 90,10 €	
ERFUELLT AM			22.6.2014	✓

FINANZIERUNGSSYSTEM KUNSTHANDELN

000010 000017

## DRUCKSACHEN FUER DIE OEFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Januar konnte der neu gestaltete Kochschein-Folder und die Anteilnahmescheine mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu den Kochscheinen gedruckt werden. Die Resonanz war überaus positiv. Im Lauf des Jahres wurden schon die Hälfte der 1000 Folder verteilt.

## BEDARFSKARTEN

Um die Bedarfe zu vermitteln und transparent zu machen, habe ich Bedarfskarten neu entworfen und diese auf der Website eingestellt. Interessierte sehen, wofür konkret die Erlöse und Leistungen benötigt werden.

## GLOSSAR

Das Glossar erwies sich als wichtiges Instrument zur Vermittlung des Finanz(ierung)system Kunsthandeln. Es wurde 2014 komplett inhaltlich überarbeitet und erweitert.

## TEMPORAERE KOCHSCHEINAUSGABESTELLE

Im Juni konnte ich die Temporäre Kochscheinausgabestelle fertigstellen. Sie ist aus zusammensteckbaren Pappwabenplatten konzipiert. Damit ist sie leicht zu transportieren und einfach im Auf- und Abbau. Sie kann einzeln oder als Teil einer Installation in Innenräumen eingesetzt werden und steht fortan zur Verfügung.

## AUSSTELLUNGSSTUECKE

Im Vorfeld der Ausstellung entwarf ich eine Installation aus verschiedenen Ausstellungsstücken. Unter anderem stellte ich ein Pult für das Glossar her. Pappwabenplatten haben mich als Material überzeugt: sie sind gut zu verarbeiten, stabil und bieten vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten. Sie werden auch in Zukunft das Material meiner Wahl bleiben und sind Teil des Cooperate Designs für das Finanz(ierung)system Kunsthandeln geworden.

## KUNSTHANDELNSDATENBANK

Die Kunsthandelsdatenbank bedarf einer dringenden Überarbeitung und Aktualisierung. Ich nahm zwar Kontakt zu Programmierern auf, doch leider fehlten die finanziellen und zeitlichen Mittel, um dies tatsächlich in Gang zu bringen.

## ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Das Kunsthandeln-Performance-Index-Komitee konnte besetzt werden. Die weitere Besetzung der Organe steht noch aus. Es deutet sich an, dass das Büro komPleX eine rechtliche Organisationsform für bestimmte Projektrealisierungen braucht. Angedacht ist die Gründung einer Genossenschaft. Erst wenn Klarheit darüber besteht, wird die Besetzung der Organe weiterverfolgt.

# FINANZEN

## EINNAHMEN UND AUSGABEN

	2012	2013	2014
EINNAHMEN	920 €	198 €	1086 €
AUSGABEN	195 €	269 €	1214 €
GEWINN/VERLUST	725 €	71 €	128 €

Da 2014 alle Einnahmen in das Finanz(ierung)system Kunsthandeln geflossen sind, wird noch nicht unterschieden zwischen laufenden und sonstigen Kosten.

Der Umgang mit den Bedarfskarten und deren Verifizierung ist noch Entwicklungsbedürftig.

Die Kategorien der Mittelverwendung habe ich verändert und eher den üblichen Abrechnungen angeglichen. Doch auch das ist noch nicht der Weisheit letzter Schluss.



## KOSTENSCHÄTZUNG UND DEREN ANZEIGE ALS BEDARFE

2014 habe ich 13 Bedarfe angezeigt. Die Angaben richten sich teils nach bekannten Kosten, teils nach Schätzungen. Zusammengerechnet ergab sich ein Betrag von 1375 € geschätzte Kosten. Laut Bedarfe blieben 410 € offen. Alle anderen Bedarfe konnten beglichen werden. Doch noch befindet sich das Ganze in der Testphase. Die Handhabung ist noch nicht eingespielt.

Zwei Bedarfe konnten durch zweckbestimmte private Zuwendungen gedeckt werden. Drei Dienstleistungen wurden mit Kochscheinen beglichen.

	BEDARFE	*	BETRAG	ANGEZEIGT	BEGLICHTEN AM
14001	Druckkosten 1000 Kochscheinfolder	F	125,00 €	09.01.2014	17.01.2014
14002	Druckkosten 1000 Anteilnahmescheine	F	67,20 €	10.01.2014	30.01.2014
14003	Druckkosten 2 Kunsthandelnjahresberichte + 2 Indizienkataloge	F	90,10 €	30.04.2014	28.06.2014
14004	Übersetzung von Ankündigungstexten vom Deutschen ins Englische	F	60,00 €	09.05.2014	28.10.2014
14005	Material Installation	S	386,00 €	02.06.2014	15.06.2014
14006	Kochscheine/Ausstattung	F	88,00 €	12.06.2014	03.10.2014
14007	Transport-/Fahrtkosten Ausstellung	F	44,00 €	02.07.2014	03.10.2014
14008	Konzeptionelle Mitarbeit KUPEX	D	6 KS	02.07.2014	31.07.2014
14009	Material Installation	F	210,00 €	02.07.2014	
14010	Indizienkomplex Kunsthandeln	F	200,00 €	30.11.2014	
14011	Fotografische Dokumentation Ausstellung	D	6 KS	15.06.2014	28.06.2014
14012	Veranstaltungskosten Teilnehmer/innentreffen	S	105,00 €	05.10.2014	10.10.2014
14013	Bekochung	D	8 KS	03.10.2014	03.10.2014

\* F = Geldmittel, S = Sachleistung, D = Dienstleistung

## BUCHFUEHRUNG UND VERWENDUNGSKONTROLLE

Das Büro komPleX erstellte im Berichtszeitraum ein Kassenbuch. In diesem ist noch genauer ersichtlich, in welche Bereiche des Systems Gelder geflossen sind. Das Kassenbuch ist für jede/n Teilnehmer/in auf Anforderung einsehbar.

Im Berichtszeitraum fand keine Verwendungskontrolle statt. Die offizielle Abrechnung (auch steuerlich) läuft gegenwärtig über meine freischaffende Tätigkeit als Künstlerin.

## MITTELVERWENDUNG

	2012	2013	2014
Werbungskosten	168 €	121 €	381 €
Veranstaltungskosten		44 €	148 €
Ausstattung	42 €	86 €	625 €
Fremdkosten (Übersetzung)			60 €

## LAGEBERICHT

Im Berichtszeitraum haben sich die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies geht einher mit einer langsamen Verstärkung der Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Auch die Anzahl der Teilnehmer/innen nimmt weiter zu. Das Interesse am Finanz(ierung)system Kunsthandeln steigt, wie die Resonanz auf die Ausstellung gezeigt hat. Es lohnt sich also den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Der Verlust ist durch die Ausstattungskosten bedingt. Er konnte durch Einnahmen aus anderen Tätigkeitsfeldern des Büro komPleX ausgeglichen werden. Einige Vorhaben konnten 2014 nicht realisiert werden, weil die finanziellen Mittel fehlten. Es wurden 2014 keine öffentlichen Zuwendungen beantragt. Noch fallen Produktionskosten für die Work-in-Progress an. Diese allein aus dem Erlös der Kochscheinausgabe zu begleichen, bedeutet Langsamkeit. Damit die Entwicklung an Fahrt aufnimmt, werden Zuwendungen anderer Art benötigt. Es wird eine Aufgabe in 2015 diese zu beschaffen.

Eine erfreuliche Neuerung ist die Konstituierung des Kunsthandeln-Performance-Index. Es geht – wenn auch in kleineren Schritten wie erhofft – voran.

# Finanz(ier)system Kunsthandeln Aufgaben 2015

## laufende Arbeiten

- Anteilnehmer/innentreffen
  - Bekochung
  - Erstellung des Jahresberichts 2014
- Wertberechnung / Performance-Index / Charts
- Anteilnehmer/innenumschreiben
- Aktivitätsmeldungen
- Kochscheinausgabe
- Sicherstellung und Bearbeitung von Indizien
- Exposés
- KUPEX Berechnung

## Interne Arbeiten

- Finanzierung
  - Recherche ①
  - Kostenvorschläge einholen ①
  - Kosten- und Finanzierungsplan ①
  - Antragstellungen
- Ausstellung / Veranstaltung
  - ① Veranstaltung Galerie Wedding 13.1.2015
  - ① Veranstaltung Berliner Pool 6.-8.2.2015
- Organbesetzung
  - ② Sichtsrat
  - ② Mittelverwendungskontrollrat
- Teambildung Finanz(ier)system Kunsthandeln
- Design
  - Kommunikationsdesign
  - Produktdesign
  - Mediendesign

## Übersetzungsprojekt ①

- Folder
- Ausgabeformular
- AGB
- Glossar

## Datenbankprojekt ②

- MySQL-Datenbank
  - Verbindung MySQL mit FSDatenbank aktualisieren ①
  - Sicherheitsvorkehrungen ① Programmieren
  - Weiterentwicklung / Ergänzungen ④ Programmieren
- File-Maker-Datenbank
  - Update File Maker Pro ②
  - Fehlerbehebungen ② Fehlerbeschreibungen
  - Fehlerbehebungen ② Fehlerbearbeitung
  - Weiterentwicklung / Ergänzungen ④ Aufstellung Datenfelder
  - Programmieren

## Indizientauschplattform-Projekt ②

- Texte/Bilder bearbeiten/aktualisieren
- Design anpassen

## Animationsfilm-Projekt ③

- Konzept
- Zeichnungen

## Kochscheinplattformen-Projekt

- Kochscheinausgabepattform
  - Konzept
  - Texte/Bilder vorbereiten
  - Design anpassen
- Kochscheinhandelsplattform
  - Konzept
  - Texte/Bilder vorbereiten
  - Design anpassen

- Legende
- ① abgeschlossen bis 31.3.2015
  - ② abgeschlossen bis 30.6.2015
  - ③ abgeschlossen bis 30.9.2015
  - ④ abgeschlossen bis 31.12.2015
  - laufend, nach Bedarf

PROGNOSEN  
CHANCEN  
RISIKO

# VORHABEN UND ZIELE

Die aktuellen Vorhaben zielen darauf: die Ausstattung für das Finanz(ierung)system Kunsthandeln zu komplettieren und Präsenz in der Öffentlichkeit zu schaffen. Dazu habe ich abgeschlossene Projekte definiert:

## DAS KUNSTHANDELN-DATENBANK-PROJEKT

Die beiden Datenbanken werden nach fünf Jahren das erste Mal überarbeitet und erweitert. Es bedarf dringend eines Sicherheitsupdates und der Anpassung der MySQL-Datenbank.

## DAS KUNSTHANDELN-UEBERSETZUNGS-PROJEKT

Alle wichtigen Texte wrden ins Englische übersetzt. Anfragen von Ausstellungsbeteiligungen in London 2015 legen dies nahe.

## DAS INDIZIENTAUSCHPLATTFORM-PROJEKT

Die Indizientauschplattform <[www.indizien.info](http://www.indizien.info)> ging 2009 online. Nach fünf Jahren wird die Plattform überarbeitet und dem gegenwärtigen Stand angepasst. Der gemeinsame Zugang zu den drei Plattformen wird konzipiert und realisiert.

## DIE OEFFENTLICHE PRAESENZ

2015 sind verschiedene Veranstaltungen geplant: am 13.1.2015 in der Galerie Wedding, vom 6.2.-8.2.2015 im Berliner Pool. Weitere sind in Vorbereitung.

## DAS FILMPROJEKT

Drei kurze Animationsfilme, die das System vermitteln und einen poetischen Anreiz zur Auseinandersetzung mit dem Sujet „Transformation des gegenwärtigen globalen Finanzsystem“ geben, werden produziert.

## DAS KOCHSCHEINAUSGABEPLATTFORM-PROJEKT

Die Kochscheinausgabepattform <[www.kochscheine.de](http://www.kochscheine.de)> funktioniert derzeit als Interimswebsite. Diese wird ersetzt durch eine Website, die mit der Datenbank verbunden ist.

# ENTWICKLUNGSPOTENZIALE UND CHANCEN

Durch die kontinuierliche Ausgabe von Kochscheinen gewinnt das Büro komPleX die finanziellen Mittel und die Dienst- und Sachleistungen, die zur Deckung der Eigenmittel und Eigenleistung für die Work-in-Progress und für Projekte erforderlich sind.

Die Einnahmen aus dem Kunsthandeln mit Kochscheinen und Indizien fließen zu einem festgelegten Prozentsatz in die Finanzierung von Projekten und in den Unterhalt des Finanz(ierung)system Kunsthandeln. Ist das System vollständig installiert, wird das prozentuale Verhältnis bei 70% zugunsten der Projekte und 30% für die Work-in-Progress liegen. In jedem Fall kommen 100% der Erlöse der partizipativen künstlerischen Praxis zugute.

Bis Mitte 2015 fließen weiterhin 100 % der Erlöse in das Finanz(ierung)system Kunsthandeln. Eine Ausnahme bilden die projektbezogenen Kochscheine mit dem Stempel "SpielRäume", die in der zweiten Jahreshälfte 2015 ausgegeben werden, deren Erlös fließt zu 100 % in den Vorlauf zu einer neuen Projektentwicklung. Im Herbst 2014 kündigt sich ein neues Projekt in Berlin an. Es besteht eine reele Chance, dass es 2015 beginnen wird.

Das Kunsthandeln der Teilnehmer/innen bedingt die Wertbildungsprozesse. Bestimmte Handlungen führen zu Wertschwund, andere zu Wertsteigerung. Verfolgen die Teilnehmer/innen allein Interessen zu ihrem eigenen Vorteil und schöpfen ihre Genussrechte in einem Missverhältnis zu ihrer Anteilnahme aus. Dann kann zur Krise kommen: Das System gerät aus dem Gleichgewicht. Projekte können nicht mehr stattfinden. Dieses Risiko ist dem System bewusst eingeschrieben.

Wo Risiken bestehen, sind Chancen vorhanden. Die Ausgangslage bei Einführung des Systems bietet Freiräume und die Möglichkeit mit Wirkmechanismen zu experimentieren. Im Format einer künstlerische Work-in-Progress sind jederzeit Transformationen möglich. Es kann also auf Entwicklungen entsprechend reagiert oder solche forciert werden.

# RISIKO

Angesichts der Art der Projekte (diese Art der partizipativen künstlerischen Praxis ist im Kunstbereich randständig) und der Förderkriterien für die Projektfinanzierung (u.a. für die Vorrecherche gibt es keine Fördermöglichkeiten, Langzeitprojekte haben es schwer) und der schwierigen finanziellen Lage der öffentlichen Haushalte, ist es verständlich, dass die Weiterarbeit an der Work-in-Progress, die Projektentwicklungen und Realisierungen mit sehr konkreten Risiken behaftet sind. Es kann passieren, dass geplante Projekte nicht stattfinden oder abgebrochen werden müssen.

Folgende Risiken bestehen bezüglich der weiteren Entwicklung des Finanz(ierung)system Kunsthandeln:

- persönliche Risiken der Verantwortlichen im Team (Krankheit, Unfall),
- Projektrisiken (fehlende Beteiligung, öffentliche Förderpraxis, Interessenkonflikte),
- Handelsrisiken (Horten, Spekulieren, Handeln mit Kochscheinen außerhalb des Systems),
- rechtliche Risiken (Steuerrecht),
- Nachfrage (fehlende, nicht zu bewältigende),
- Marktrisiken (Kursverfall).

# ANHANG

## VERZEICHNIS DER BILDER UND GRAFIKEN

BR = © Bernd Riehm, DK = © Doris Koch

	Titel: Installation, Juni 2014, BR
	Grafik Systemelemente, DK
02	Doris Koch, BR
07	Grafik Aktivitäten, DK
09	Karl-Marx-Forum Berlin, März 2015, DK
11	Installation, Tauschwertfindung, Juni 2014 BR
12-13	gezeichnete Kochscheine, DK
15	Abteilnehmer/innentreffen 3.10.2014, BR
16	Rundschreiben, Installation, DK/BR
18	Indexformel KUPLEX, Umwandlungskurven, DK
19	Bekochung 3.10.2014, BR
20	Installation, Glossar, BR
20	Bedarfskarte, DK





